

pro Kalenderjahr die Praktikumsprämie für maximal vier Wochen erhalten – entweder für Praktika bei einem oder bei verschiedenen Betrieben. Pro Praktikumswoche gibt es 120 Euro.

Als Praktikumsbetriebe gelten Ausbildungsbetriebe in den Grünen Berufen bzw. Tierarztpraxen, die landwirtschaftliche Nutztiere betreuen. In folgenden Grünen Berufen sind Praktika möglich: Landwirtin und Landwirt, Fachkraft Agrarservice, Forstwirtin und Forstwirt, Gärtnerin und Gärtner, Fischwirtin und Fischwirt, Hauswirtschafterin und Hauswirtschafter, Milchtechnologin und Milchtechnologe, Milchwirtschaftliche Laborantin und Milchwirtschaftlicher Laborant, Pflanzentechnologin und Pflanzentechnologe, Pferdewirtin und Pferdewirt, Revierjägerin und Revierjäger, Tierwirtin und Tierwirt, Winzerin und Winzer, Brennerin und Brenner. Außerdem können Praktika in Tierarztpraxen (Tierärztin/Tierarzt, veterinärmedizinische Fachangestellte/ veterinärmedizinischer Fachangestellter) absolviert werden.

Die Praktikumsprämie im Handwerk wurde 2020 eingeführt und stößt seither auf sehr große Resonanz. Seit den Sommerferien 2020 wurden rund 2.500 Praktika gefördert. Für die Praktikumsprämie sind im Haushalt jährlich mindestens 200.000 Euro zur Verfügung.

Alle Informationen zur Prämie und zur Antragstellung erhalten Sie [hier](#).